

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

- 50 Paar Stiefelhosen aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.
- 50 Blusen aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.
- 50 Mützen, Stoff und Form nach Modell.

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungs Magazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu Lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1909.

Lieferungsangebote sind bis zum 15. November an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 25. Oktober 1909.

(2.)

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Ankauf von inländischem Getreide.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für inländisches Getreide“ versehen, bis zum 8. November 1909 franko einzureichen sind.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 15. Oktober 1909.

(3...)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird Konkurrenz eröffnet über:

1. die Kunstschmiedearbeiten und
2. die Lieferung der Fenster- und Türbeschläge

für den Postneubau in La Chaux-de-Fonds. Zeichnungen, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind im Bureau der Herren Lambelet & Boillot, Architekten in La Chaux-de-Fonds, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude La Chaux-de-Fonds“ bis und mit dem 8. November nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. Oktober 1909.

(1.)

Für den Umbau des alten Postgebäudes in Basel werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Gipsarbeiten.
2. Parkettböden.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind in unserm Baubureau im I. Stock des alten Postgebäudes in Basel, Eingang Freiestrasse, jeweilen von 1¹/₂ bis 5¹/₂ Uhr nachmittags aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für altes Postgebäude Basel“ bis und mit dem 8. November nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 29. Oktober 1909.

Die sämtlichen Arbeiten zu einem Zollgebäude in Ponte Faloppia sollen auf dem Konkurrenzwege vergeben werden.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Postbaubureau in Lugano zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Ponte Faloppia“ bis und mit dem 9. November nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 30. Oktober 1909.

Stellen-Ausschreibungen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Technischer Gehülfe II. Klasse beim Bahningenieur Luzern, eventuell Olten.
- Erfordernisse:** Praxis in Bau- und Betriebsarbeiten des Bahndienstes. Abgeschlossene Technikumbildung.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3600.
- Anmeldungstermin:** 5. November 1909. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkung:** Nähern Aufschluss erteilt der Bahningenieur Luzern.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 13. November 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Ablagehalter und Briefträger in Leytron (Wallis). Anmeldung bis zum 13. November 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 13. November 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Postcommis in Zürich.
 5. Paketträger in Zürich.
 6. Briefträger und Bote in Bonaduz. Anmeldung bis zum 13. November 1909 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- } Anmeldung bis zum 13. Nov.
1909 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
-

1. Kreispostdirektor in Genf. Anmeldung bis zum 6. November 1909 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postcommis in Biel.
3. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 6. November 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Postcommis in Arbon. Anmeldung bis zum 6. November 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
5. Briefträger in Glarus. Anmeldung bis zum 6. November 1909 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Olten. Anmeldung bis zum 6. November 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Telegraphist in Chiasso. Anmeldung bis zum 6. November 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Verschollenerklärung.

Frau Maria Menner geb. Köppli, geb. den 24. März 1842 in Hünenberg, eheliche Tochter des Josef Köppli und der Verena geb. Ritter, verhehelicht den 23. Juni 1862 mit Karl Franz Menner, Schlosser, von Baar, Kt. Zug, aber später von ihrem Ehemanne getrennt lebend, ist Anfang der 70er Jahre, angeblich mit einem Sebastian Hasler aus Tirol, nach Nordamerika verreist, wo sie zuerst in New York, sodann in Chicago gewohnt haben soll.

Da nun seit 1878, also seit mehr als 30 Jahren, keine Kunde mehr von ihrem Leben eingegangen ist, so werden gemäss § 9 und 10 des zug. Personenrechtes obgenannte Frau Maria Menner geb. Köppli und allfällig hierorts unbekanntes Deszendenten derselben hiermit gerichtlich aufgefordert, sich spätestens bis und mit **30. April 1910** beim titl. Bürgerrate Baar anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Verlassenschaft, mit Ausschluss der Nichtangemeldeten, zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 17. September 1909.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Öffentlicher Fataltermin.

(Erbenausmittlung.)

Am 18. August 1896 verstarb in Sarnen Frau Anna Marie Wirz-Kretz mit Hinterlassung eines kleinen Guthabens, welches aber der überlebende Ehemann Joseph Wirz, Juristen, Schreiner, in Sarnen, lebenslänglich nutzen

konnte. Nachdem nun auch genannter Nutzniesser unterm 29. August letztthin gestorben ist, fällt dieser Vermögensnachlass der Frau Anna Marie Wirz-Kretz ihren gesetzlichen Erben zu.

Da eine zuverlässige Ausmittlung der fraglichen Erben nicht konstatiert ist, so werden anmit nach Massgabe von Art. 209 der Zivilprozessordnung alle jene Personen, welche auf den Nachlass der genannten Frau Anna Marie Wirz-Kretz erbrechtliche Ansprüche zu erheben glauben, peremptorisch aufgefordert, diese ihre Ansprüche, unter Vorlage der nötigen Abstammungsnachweise, bis und mit dem **20. März 1910** bei der Obergerichtskanzlei Obwalden, in Sarnen, schriftlich anzumelden, ansonst allfällige spätere Ansprüche an genannter Verlassenschaft für immer dahingefallen erklärt sind.

Sarnen, den 20. Oktober 1909.

(2.).

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,

Der Präsident: **P. A. Ming.**

Der Aktuar: **Joh. Wirz.**

Im unterzeichneten Verlag ist folgende Sammlung erschienen :

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.
189 Seiten 8°. Solid in Leinen gebunden **Preis Fr. 2. —.**

Diese Sammlung ist unentbehrlich für einen jeden, der privat oder amtlich mit dem weiten Gebiet der Elektrizität in Berührung kommt, so besonders für die Verwaltungsbehörden in Staat und Gemeinde, sowie für Elektrizitätswerke, Ingenieure, Architekten, Installateure u. s. w.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag

Stämpfli & Cie. in Bern.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.11.1909
Date	
Data	
Seite	78-82
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 522

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.